

Prävention und komplementäre Therapie mit pulsierenden Magnetfeldern: Die BEMER 3000 Therapie.



Abstract von Dr. med. Tomás Bühler zum Vortrag:

Lebende Organismen (Mensch-Tier-Pflanze) sind quoad vitam darauf angewiesen ihren Energiehaushalt möglichst ausgeglichen zu gestalten.

Energiemangel bedroht, je nach Ausprägung, akut das Leben direkt, oder induziert im chronischen Fall Fehlregulationen im vernetzten biologischen System, die letztendlich oft in die Krankheit führen.

Es wird postuliert, dass anhaltendes Energiedefizit eine Hauptursache für die Entstehung von vielen chronischen Krankheiten darstellt. Dieses bedeutet auch ein Hindernis für eine erfolgreiche schulmedizinische-, als auch naturheilkundige Behandlung von Erkrankungen. Folglich kommt der Energieregulation und der Energiegewinnung im biologischen System eine zentrale Rolle im therapeutischen Interesse und in der Prävention zu.

Strategien zur Krankheitsvermeidung sollten vornehmste Aufgabe aller Therapeuten sein, vorrangig zur Verhinderung von Leiden, nicht zuletzt aber auch unter dem Diktat der immer dringlicheren Kostenökonomie. Hier bedeutet die komplementäre Nutzung der Energieregulation pulsierender-, der Erdmagnetfeldstärke angepasster- Magnetfelder eine unschätzbare Chance, die dem Körper innewohnenden Schutz- und Heilungsstrategien zu unterstützen.

Prinzipien, Hintergründe und Wertigkeit der durch GCP- konforme Studien belegte-, komplementär und naturnahe Therapie mit dem Impuls nach Prof. Dr. Wolf A. Kafka (Bio-Elektro- Magnetische- Energie- Regulation (BEMER)) werden vorgestellt. In der Kürze der für den Vortrag zur Verfügung stehenden Zeit wird die Bedeutung der Mikrozirkulation als Basis für eine funktionierende Energie- Homöostase den Schwerpunkt des Vortrags darstellen; auf die weiteren stichhaltigen Nachweise wird nicht näher eingegangen werden können. Außerdem wird klar gestellt, dass die vorgestellten Ergebnisse nicht auf Therapiesysteme mit anderen Magnetfeld-Impulsen übertragen werden können. Neben dem therapeutischen Einsatz, wird besonders auch auf die präventiven Aspekte der BEMER Therapie eingegangen. Abschließend werden einige prägnante Fallbeispiele dargestellt.

Vita Dr. med. Tomás Bühler

- Dr. med. Tomás Bühler * 18.01.1951 in Valparaiso – Chile
- Medizinstudium und Staatsexamen: Universität Hamburg 15.05.1979
- Approbation: Gesundheitsbehörde Hamburg 16.05.1979
- Weiterbildung zum Frauenfacharzt: Kreiskrankenhaus Ludwigsburg 1979-12/1985
- Med. Promotion: Universität Hamburg 08.04.1981
- Anerkennung zum Facharzt f. Frauenheilkunde: LÄK Baden Württemberg 23.01.1985
- Niederlassung als Frauenarzt: KV Nord Württemberg: 01.07.1986
- Einsatz Magnetfeldtherapie BEMER 3000 in der Praxis seit 2002